

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Pflichten bewußt, werden dann auch ihre Pathenstelle nicht mit dem üblichen Einbindgeld als abgethan betrachten, sondern dem armen Geschöpfe, wenn es Mutter oder Vater, oder gar beide auf einmal verlieren sollte, selbe auch im vollsten Sinne des Wortes, so gut es eben geht, ersetzen.

Man empfindet wohl recht deutlich, wohin diese Zeilen führen sollen; man sieht's auch hoffentlich recht gut ein, daß eine solche einzig richtige Pathenpflicht bisher nur wenig erfüllt wurde, darum gestalte man schon aus diesem Grunde die Tauffeste gehörig um! —

Die Tageszeit für solche Feste wird am besten zwischen 11 Uhr Vormittag und 8 Uhr Abends gewählt; dazwischen soll aber ein derartiges Beisammensein nie länger wie zwei bis höchstens vier Stunden währen, da es, wenn auch noch so rücksichtsvoll verlaufen, doch jedesmal für die schwache Mutter bedeutende Überanstrengung erfordert.

Zusammenstellung des Festessens.

I. Classe:

1. Lebenskraft-Suppe mit Semmelnudel-Einlage.
2. Lebenswecker mit falschem Fisch.
3. Mikado-Pasteten mit türkischen Pflaumen.
4. Wiener „Fleisch“-Laberln mit Salat-Garnitur.
5. Falsches Spargel-Futter.
6. Reiszlocken-Pudding.
- $\frac{1}{2}$ —1 Stunde Pause.
7. „Magenfreude.“ (Leichte Torte.) Reform-Brot-Torte.
8. Nährkaffee.
9. Gemischte Backwerke.
- $\frac{1}{2}$ Stunde Pause.
10. Kalte Getränke: Frisches Wasser, Milch, alkoholfreie Weine und Maitrank.

II. Classe.

1. Befehrungs-Suppe mit feinen Suppenudeln.
2. Gesundheits-Förderer mit Griesnockel.
3. Flocken-Potpourri mit Gräfenberger-Milchling.
4. Karfiol nach Spargel-Art.
5. Feldmeister-Pudding.
- $\frac{1}{2}$ —1 Stunde Pause.
6. Bisquit-Torte.
7. Nährsalz-Thee.
8. Gemischte Backwerke.
- $\frac{1}{2}$ Stunde Pause.
9. Kalte Getränke: Frisches Wasser, Milch und Maitrank.